Gelegenheitsfunde über schweizerische Auswanderer [Fortsetzung folgt]

Autor(en): **Zwicky, J.P.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **6 (1939)**

Heft 7-10

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-698233

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

risch-biographische Lexikon eine schier unerschöpfliche Fundgrube. Seitdem der letzte Band erschienen ist, sind nun 5 Jahre vergangen, und in der Zwischenzeit ist die Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung ins Leben gerufen worden. Es passt in den Aufgabenkreis unserer Gesellschaft, wenn wir vorschlagen, in einfacher Form eine Ergänzung und Erweiterung der familiengeschichtlichen Abrisse des Lexikons herauszugeben. Dabei könnte so vorgegangen werden, dass die Gesellschaft in der Reihe ihrer Veröffentlichungen jedes Jahr ein Heft erscheinen lässt, das in der bewährten Darstellung nicht nur die Reihe der bereits besprochenen Familien fortsetzt, sondern sie nach Möglichkeit vermehrt. Mitarbeiter wären in erster Linie die Mitglieder unserer Gesellschaft. Ausserdem müsste eine Kommission bezeichnet werden, die die eingesandten Darstellungen zu sichten und auf ihre einheitliche Gliederung zu prüfen hat. Je nach dem Umfang der einzelnen Nummern dieser neuen Veröffentlichung, die natürlich zunächst bei den Namensträgern der aufgeführten Familien Interesse finden würden, liessen sich nach Verlauf von 5 oder 10 Jahren die erschienenen Hefte zu einem Bande mit abschliessendem Namensverzeichnis vereinigen. Die Mitglieder unserer Gesellschaft werden gebeten, sich über diese Anregung an der kommenden Hauptversammlung in Zürich (15. Oktober) auszusprechen. *F. Hagmann.*

Gelegenheitsfunde über schweizerische Auswanderer

Von *J. P. Zwicky.*

1655 Februar 18. verh. Stuttgart-Mühlhausen (ev.) Hanss Allgayer, Schmid cum Barbara Weber in Egels Wilensi Territorii Bernensi Heinrich webers Seel. rel. filia Helveticâ ancillâ suâ quam uxore adhuc vivente impraegnavit copulirt.

1658 Februar 2. verh. Stuttgart-Mühlhausen (ev.) Samuel Hueber, Hannss Jacob Huebers S. von Windisch bey Königfelden Berner Gebieths, und Barbara, Clauss Eisenmans S. von Cannstatt hinderlassne Eheliche Tochter.

1658 November 18. verh. Blotzheim (Elsass, kath.) honestus juvenis Conradus Gulligag ex pago Fichingen (Fischingen?) cum honesta virgine Ursula Langin ex pago Blotzheim.

1659 Januar 18. verh. Stuttgart-Mühlhausen (ev.) Georg Wielandt, Hansen Wielandtss S. von Braitingen Ulmischer Herrschaft hinderlassener Ehelicher Sohn und Barbara Häugin, Felix Haugen von Wassersdorff auss dem Schweitzerlandt Zürcher gebiets Eheliche Tochter.

1660 Januar 8. verh. Stuttgart-Mühlhausen (ev.) Ulrich Weber von Egelssweil, Berner gebieths Heinrich Webers Sel. rel. fil. und Barbara Göberlin von Reütlingen.

1660 Januar 10. verh. Blotzheim (Elsass, kath.) viduus Peter Lang ex pago brunadern (Brunnadern, Toggenburg?) cum vidua Anna Suatzerin (Schwarzer) ex Wirtenbergerland.

1661 Januar 22. verh. Stuttgart-Mühlhausen (ev.) Johannes, Jacob Kellerss von Under Eych, auss dem Schweitzerland, in die Pfarr Brütten gehörig, und in der Graffschafft Küburg ligendt, Ehrn Sohn, und Margaretha, Simon Beckhen Seel. gewesnen Burgers allhier hinderlassene Wittib..

1661 Januar 22. verh. Stuttgart-Mühlhausen (ev.) Daniel Trippel Beckh und Burger allhier, und Anna Jacob Heussermans von Egelssweil aus dem Schweitzerland In dass Berner Gebieth gehörig, Eheliche Tochter.

1662 August 17. verh. Stuttgart-Mühlhausen (ev.) Leonhardt, Heinrichen Reinhardts von Horb Lucerner gebiets Ehelicher Sohn undt Sybilla, Jergen Dürren burgers und dess Gerichts zu Külchberg eheliche Tochter. *(Fortsetzung folgt.)*

Einzelforschung

Weitere Arbeiten von Hrn. *J. P. Zwicky, Zürich, Nüschelerstrasse 30.*
(Vergleiche 1938, Heft 11/12, und 1939, Heft 1/2.)

Alther von St. Gallen. ST.
Bachmann von Näfels (GL). ST.
Biedermann von Thalwil (ZH). ST.
Bingesser gen. Steinmann von St. Gallen. ST.
Boetsch von Raitbach i. Wiesenthal (Baden). ST.
Dorer von Baden (AG). AT.
Epprecht von Freienbach (Schwyz). ST.
Fierz von Herrliberg (ZH). AT.
Forster von Thalwil (ZH). ST.
Gassmann von Oberhöri-Bülach und Adliswil (ZH). ST.
Gebert von St. Gallenkappel. ST.
Janser von Tuggen (Schw.). ST.
König von Wiggiswil (Bn.). ST.
Landolt von Oerlingen bei Andelfingen (ZH). ST.
Mahler von Oberstrass-Zürich (ZH). ST.
Meyer von Willisau-Land (L). ST.
Müller von Thalwil (ZH). ST.
Ramp von Zell (ZH). ST.
Ringwald von Steinen und Emmendingen (Deutschland). ST.